

DFB-Frauen glänzen: 4:0-Sieg gegen die Niederlande sichert Gruppensieg!

Die DFB-Frauen gewinnen am 30. Mai 2025 gegen die Niederlande im Weserstadion mit 4:0 und erreichen das Nations League-Finale.



Weserstadion, Bremen, Deutschland - Im Weserstadion in Bremen feierten die deutschen Fußballerinnen einen beeindruckenden 4:0-Sieg gegen die Niederlande und sicherten sich damit den Gruppensieg in der Nations League. Vor 32.398 Zuschauern zeigten die Spielerinnen eine dominante Leistung, die ihrem Trainer Christian Wück als „Endspiel“ vor der Europameisterschaft diente. Dieses Spiel stellte nicht nur einen entscheidenden Schritt für die Qualifikation zum Final Four im Herbst dar, sondern unterstrich auch die Ambitionen der DFB-Elf vor der bevorstehenden EM.

Die Tore erzielten Linda Dallmann in der 9. Minute, Lea Schüller, die mit einem Doppelpack in der 25. und 48. Minute glänzte,

sowie Sarai Linder in der 45. Minute. Schüller erreichte mit ihrem zweiten Treffer im Spiel ihr 50. Tor in der DFB-Mannschaft, ein persönlicher Meilenstein für die Stürmerin. Die Mannschaft spielte mit starkem Pressing und ausgezeichneter Konzentration, wodurch die Verteidigung der Niederländerinnen unter starken Druck geriet. Wücks Experimentierfreudigkeit in der Aufstellung zeigt sich auch in der Entscheidung, Rebecca Knaak in der Innenverteidigung aufzustellen.

Wichtige Schritte Richtung EM

Bundestrainer Christian Wück, der erst kürzlich offiziell für seine neue Rolle installiert wurde, sieht das Potenzial der Mannschaft hoch, besonders nach den Entwicklungen der letzten Wochen, die im Rahmen der Olympiade sichtbar wurden. Er plant, den Kader für die Europameisterschaft am 12. Juni zu nominieren. Das nächste Testspiel findet am 6. Juni 2025 gegen Österreich in Wien statt, bevor die DFB-Frauen am 4. Juli gegen Polen ins Turnier starten. Zudem spielt das Team gegen Dänemark am 8. Juli und trifft am 12. Juli auf Schweden.

„Das Team hat viele Talente, und ich bin überzeugt, dass wir auf hohem Niveau spielen können“, betonte Wück. Die Stärkung der internen Kommunikation zwischen Trainer und Spielerinnen war eine seiner ersten Aufgaben, die er erfolgreich angegangen ist.

Vorbereitung und Herausforderungen

Ein weiterer wichtiger Aspekt der Vorbereitung ist ein Trainingslager, das am 19. Juni in Herzogenaurach stattfinden wird. Wück plant eine umfassende Analyse und mentale Stärkung der Spielerinnen, um die besten Voraussetzungen für die EM zu schaffen. Dabei möchte er sich mit den besten Teams messen, wie den Engländerinnen, und setzt auf eine starke Teamdynamik.

Die positive Entwicklung der DFB-Frauen in den letzten Spielen gibt Anlass zu Optimismus. Trotz einiger Herausforderungen, wie

der verletzungsbedingten Abwesenheit von Lineth Beerensteyn aus dem niederländischen Kader, sind die Zeichen auf Erfolg gestellt. Die Torhüterin Ann-Katrin Berger blieb am Freitagabend nahezu beschäftigungslos, was die Effizienz der Abwehrarbeit unterstreicht.

Die nächsten Tage sind entscheidend, wenn es darum geht, die finale Form für die Europameisterschaft zu finden. Christian Wück ist optimistisch und setzt auf Fortschritte, die sich in den kommenden Spielen zeigen sollen.

Für detaillierte Informationen über die DFB-Frauen und die bevorstehenden Spiele verweisen wir auf die Berichte von **Süddeutsche Zeitung**, **WEB.DE** und **DFB.de**.

Details	
Vorfall	Sport
Ort	Weserstadion, Bremen, Deutschland
Quellen	• www.sueddeutsche.de • web.de • www.dfb.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net